

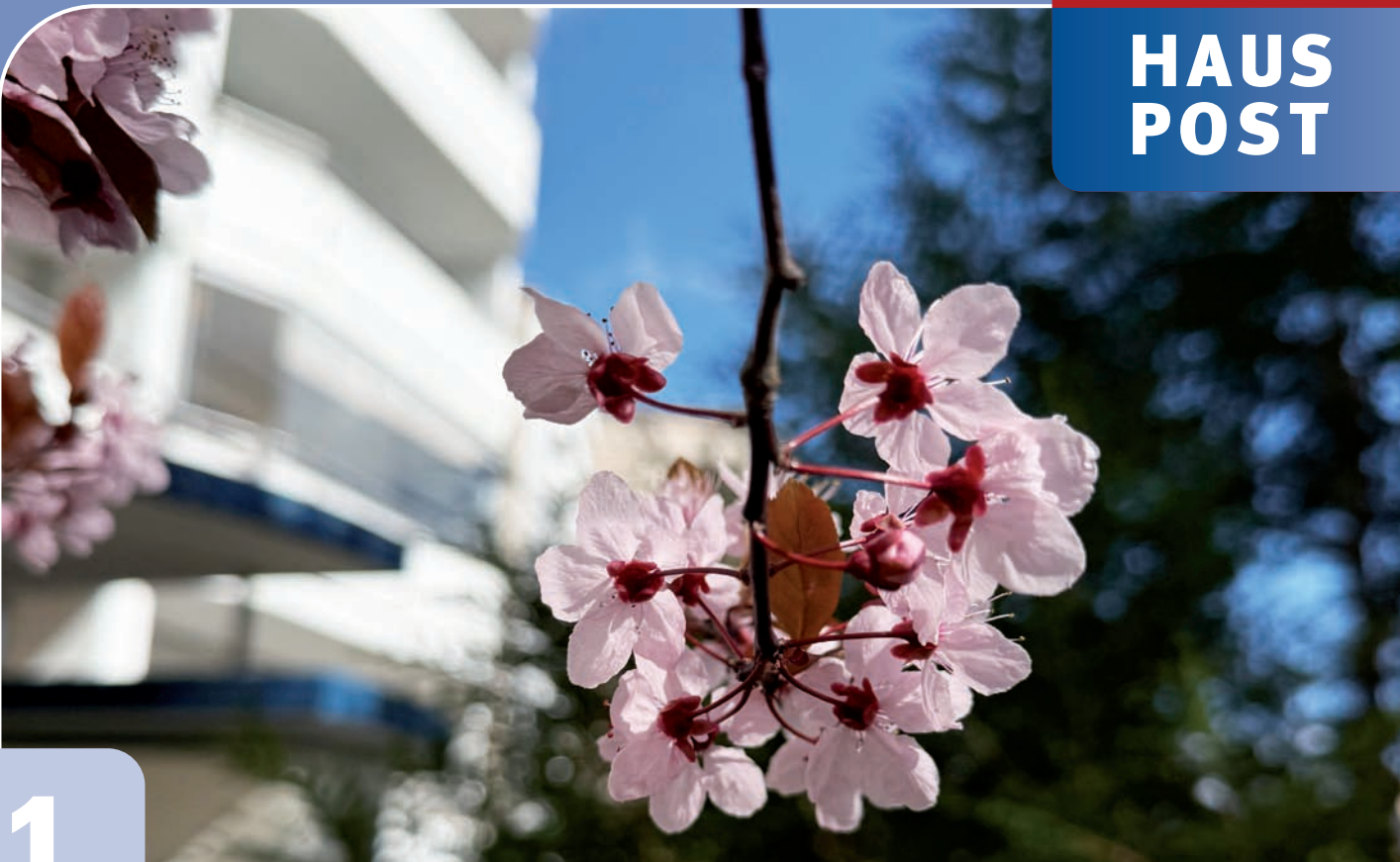
Berlin Brandenburgische
Wohnungsbaugenossenschaft eG

Berlin · Templin · Oranienburg



**HAUS
POST**

mietwohnschau.de



**01
26**

2

Kennenlern-Treffen

Informationsveranstaltung
in Templin

4

Personelles

Dank für 25 Jahre
Engagement

5

Mut zur Farbe

im »Quartier
Am Rosengarten«

6

Entsorgung

Neue gesetzliche
Anforderungen

10

Vertrauensvoll

Unsere Kitas »Hand in Hand«
und »WuhleBlick«



»Kennenlern-Treffen« in Templin

Informationsveranstaltung mit erstmals gewählten Vertreter/innen

BBWBG
aktuell

Das vertrauensvolle und konstruktive Miteinander aller Organe der Genossenschaft – Vertreterversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand – ist wichtig. Daher treffen sich Aufsichtsrat, Vorstand und Vertreter auch nicht nur einmal jährlich zur »Pflichtveranstaltung« der Ordentlichen Vertreterversammlung. Seit vielen Jahren gibt es Informationsveranstaltungen mit den Vertretern der einzelnen Wohnanlagen sowie eine gemeinsame Fahrt mit allen Vertretern.



Um auch die neu gewählten Vertreter mit den Gepflogenheiten in unserer Genossenschaft vertraut zu machen, lud der Vorstand zu einem ersten »**Kennenlern-Treffen**« nach Templin ein. 28 Vertreter nahmen die Gelegenheit wahr. Seitens des Aufsichtsrates war Herr **Detlef Schenk** anwesend.

Der Vorstand, Frau **Jeannette Schröder** und Herr **Jörg-Peter Schulz**, bedankten sich für das Interesse an unserer Genossenschaft und für das ehrenamtliche Engagement.

Ein reger Meinungsaustausch

Herr Schulz erläuterte den Aufbau einer Genossenschaft, welches Organ welche Rechte und Pflichten hat und verwies in diesem Zusammenhang auf die geltende Satzung.

Frau Schröder informierte über die Verschmelzung: »In Templin gab es bis zur Verschmelzung aufgrund der niedrigeren Mitgliederanzahl keine Vertreterversammlung, sondern eine Mitgliedervollversammlung. Ende letzten Jahres wurden in unserer Niederlassung 16 Vertreter nachgewählt. Für die Mitglieder in Templin ist alles rund um das Thema Vertreterschaft Neuland.«



Die Anwesenden stellten viele Fragen rund um das Thema – was kann, was muss und was darf ich als gewählter Vertreter tun. Es fand ein reger Meinungsaustausch statt.

Bis zur Vertreterfahrt am 30. Mai wünschten Aufsichtsrat und Vorstand allen Vertretern Gesundheit und eine gute Zeit.



Personelles

Danke für mehr als 25 Jahre Loyalität und Engagement

BBWBG
aktuell

Nach mehr als 27 Jahren voller Engagement und wertvoller Zusammenarbeit geht nun

Frau **Birgit Wittstock** in den Ruhestand.



Allem, was das Arbeitsleben an Herausforderungen bereithielt, war sie gewachsen. Mit Umsicht und Fleiß hat Frau Wittstock insbesondere das Miteinander zwischen den Organen unserer Genossenschaft organisiert und für ein gutes Betriebsklima gesorgt. Keine Veranstaltung, an der sie bei der Vorbereitung und Durchführung nicht beteiligt war. Im Rahmen einer Verabschiedung im Kollegenkreis dankte die Geschäftsleitung Frau Wittstock für ihre Loyalität, ihr Engagement und die tolle Zeit! Für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gesundheit, Freude und alles erdenklich Gute.

Nach fast 25 Jahren vollem Einsatz und wertvoller Zusammenarbeit hat sich Frau **Antje Walkowski** entschlossen, beruflich neue Wege zu gehen. Die Geschäftsleitung hat dies akzeptiert und wir trennten uns im Einvernehmen.

Ihr Engagement für »Ihre« Mieter, besonders aus der Wohnanlage Märkische Karrees, war immer sehr hoch. Neue Kollegen hat sie stets offen im Team aufgenommen und ihr Fachwissen ohne Vorbehalt weitergegeben. Die Geschäftsleitung dankte Frau Walkowski für ihr Engagement und die gemeinsame Zeit. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gesundheit und viel Freude.

Willkommen im Team

Bis zum 01. Juni fangen vier neue Kolleginnen und Kollegen in der Berliner Verwaltung an: Zwei im Bereich Vermietung / Mitgliederwesen und zwei im Bereich Rechnungswesen. Die Einarbeitung ist aufgrund dessen, dass die Vorgänger nicht mehr zur Verfügung stehen, schwieriger. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass das mit Unterstützung der Stammbeliegschaft gut gelingen wird und bittet um Nachsicht und Verständnis, wenn nicht alles gleich reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit läuft.



Mut zu mehr Farbe im Leben

und im »Quartier Am Rosengarten«



Blick nach
Oranienburg



Wie bereits berichtet, ist unser Neubau in der Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 15 in Oranienburg vorfristig fertig geworden und bereits voll vermietet.

Im Zuge der weiteren Bebauung entsteht ein neues Quartier. Sowohl der Name als auch die Gestaltung sollen eine Verbindung zur Nachbarschaft schaffen. Da es in unmittelbarer Nähe beim Louise-Henriette-Gymnasium eine nach 1990 angelegte Grünfläche mit Rosen gibt, fiel die Entscheidung auf »**Quartier Am Rosengarten**«. Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner in puncto Kunst am Bau – Firma GRACO GmbH – entwickelten wir ein Gestaltungskonzept für das gesamte Wohnquartier, das diesen Namen widerspiegelt und eine intensive Beziehung zwischen den Menschen und ihrer Umgebung

schaffen soll. Der erste Neubau nimmt als prägendes Motiv Rosenblätter auf. Sowohl an der Außenfassade als auch im Treppenhaus befinden sich Malereien in großen Formaten. Ein farbenfrohes Band mit den Rosenblättern setzt hier im und am Gebäude außergewöhnliche Akzente. Wenn im Sommer die Rosen im Vorgarten blühen, entsteht ein Gesamtbild, das dem Namen »Am Rosengarten« voll und ganz entspricht.

In Oranienburg gibt es bereits ein Objekt, das durch die farbliche Gestaltung eine völlig neue Struktur erhalten hat. In der Berliner Straße erfolgte im Zuge der Fassadensanierung die Umsetzung des durch GRACO entwickelten Farbkonzeptes. Seitdem ist das Objekt ein echter Hingucker. Die Apotheke ist nicht zu übersehen und vom Giebel lächeln der Berliner Bär gemeinsam mit dem Brandenburger Adler.

In Berlin gestalteten wir die Balkonschäfte entlang der Märkischen Allee mit Wandbildern. Das absolute Highlight war und ist unser Dachgemälde auf dem Neubau in der Cecilienstraße. Einzelne Motive finden sich an verschiedenen Trafostationen und Hauseingängen in unserem Bestand wieder.

Durch die außergewöhnliche Gestaltung entsteht Identität. Hier hat man nicht nur eine Wohnung, sondern ein Zuhause, in dem sich hoffentlich alle wohlfühlen.





Aktuelles zur Müllentsorgung

immer neue Herausforderungen durch gesetzliche Anforderungen

BBWBG
aktuell

Immer weiter verschärfte Anforderungen seitens der Müllentsorger – hier sind insbesondere die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) zu nennen – machen **Umbaumaßnahmen auf Müllplätzen** erforderlich.



Bereits 2024 musste mit erheblichem, technischem und finanziellem Aufwand, der Müllplatz an der **Garzauer Straße 10** umgebaut werden, um den neuen Anforderungen der BSR hinsichtlich der Gefälle zu genügen.

Selbiges trifft nun als nächstes für den Müllplatz im Durchgang neben der **Trusetaler Straße 27** zu. Hier beträgt das Gefälle der Zuwegung 4 % anstatt 3 %. Auch hier sind Umbauarbeiten unausweich-

lich, um die Müllentsorgung sicherzustellen. Da uns hier Alternativflächen fehlen und ein Umbau mit Absenkung im Durchgang nicht möglich ist, bleibt nur das Verlegen der Betonboxen in den Vorgartenbereich. Im Zuge dessen wird die Zuwegung zum Müllplatz ertüchtigt. Zukünftig werden diese direkt am Gehweg positioniert. Wir sind natürlich bemüht, die Gestaltung so gefällig wie möglich vorzunehmen. In Zukunft können hiervon weitere Müllplätze betroffen sein.

Weiterhin werden um die Müllplätze herum Ausschachtungen vorgenommen und diese neu mit Beton befestigt, um der Rattenproblematik im Wohngebiet entgegen zu wirken.



Müllentsorgung auf den Müllplätzen

Bereits vor einigen Jahren wurden bei uns die letzten Müllabwurfanlagen in der Wohnanlage Mehrower Bogen geschlossen (wir berichteten dazu in Ausgabe 02/2019). Auch hier kam die BSR auf uns zu, da es an einigen Müllplätzen in der Mehrower Allee zu erhöhtem Müllaufkommen kam und die Anzahl der Behälter angepasst werden musste. Leider werden diese Restmüllbehälter hinter der Tür zum Fahrradraum zu wenig genutzt. Daher haben wir diese nun besser gekennzeichnet. Sollten Sie eine Kennzeichnung, wie auf dem obigen Foto feststellen, nutzen Sie bitte auch diesen Behälter.

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis: **Trennen Sie Ihren Müll und entsorgen Sie keinen Sperrmüll auf Müllplätzen, in Kellern, etc. Sie tragen damit aktiv zur Senkung der Betriebskosten bei.**

Oranienburg – Umstellung auf Sammelbehälter wird weiter fortgesetzt

Auch in Oranienburg bauen wir weiter Müllplätze um. Wie bereits in der **Berliner Straße 94-102** erfolgt, wurde nun auch im Objekt **Kremmener Straße 30-32** die Entsorgung von Restmüll auf Sammelbehälter umgestellt.



Mülltrennung senkt Betriebskosten

Für Papier und Wertstoffe ist dies bereits seit Jahren Standard. Vorausgegangen waren eine Umgestaltung des Müllplatzes mit Einhausung und abschließbarem Tor gegen Fremdzugriff für alle Müllbehälter.

Wir planen auch in der **Dr.-Kurt-Schumacher-Straße** eine Umstellung auf Sammelbehälter für Restmüll. Der Neubau in der Nr. 15 wurde schon zu Beginn mit Sammelbehältern auf dem gemeinsamen Müllplatz für Haus-Nr. 9 – 15 ausgestattet.

Wohin mit Ihrem Abfall?

Wertstoffe	Glas	Papier/Pappe	Biogut	Hausmüll
Verpackungen und andere Gegenstände aus: Kunststoff Becher, z. B. für Joghurt, Margarine Kunststoffflaschen, z. B. für Saft, Spül-, Waschmittel Folien, z. B. Plastiktüten Schaumstoffe, z. B. Styroporschalen Gebrauchsgegenstände, z. B. Spielzeug, Gießkannen, Plastikschüsseln Metall Getränke-, Konservendosen, Flaschenverschlüsse Alufolie, -deckel, -schalen Töpfe, Werkzeuge, Besteck Verbundstoff Getränkekartons, Kaffeeverpackungen Bitte keine Elektrogeräte, Energiesparlampen, Batterien, Textilien, Datenträger und Holz!	Flaschen, z. B. Getränkeflaschen, Essig- und Ölflaschen Gläser, z. B. Marmeladen- und Konservengläser sowie Gläser für Babynahrung Bitte nach Weiß- und Buntglas trennen! Spiegel- und Fensterglas sowie Geschirr bitte in die Hausmülltonne.	Zeitungen Zeitschriften Verpackungen aus Papier, z. B. Mehl- und Zuckertüten Prospekte Kartons, z. B. Waschmittelkartons Kataloge Schreibpapier Bücher, Hefte Kartons bitte flach zusammenfallen oder zerreißen!	Schalen und Reste von Obst und Gemüse, auch von Zitrusfrüchten Kaffeesatz samt Filter Tee und Teebeutel Eierschalen Essensreste, auch Gekochtes alte Lebensmittel (ohne Verpackung) Blumen Gartenabfälle, auch Rasenschnitt Grün- und Strauchschnitt Laub Einwickelpapier, z. B. altes Zeitung- oder Küchenpapier Gut in Zeitungs- und Küchenpapier einwickeln, keine Plastiktüten verwenden!	Hygieneartikel Hygienepapiere Geschirr Staubsaugerbeutel Papier, verschmutzt oder beschichtet Tierstreu Windeln Tapetenreste Folien, verschmutzt Farben, eingetrocknet Kehricht, Fegereste Asche und Aschenbecherinhalt Spiegel- und Fensterglasscherben Fotos Bauabfälle oder Schadstoffe bitte nicht in oder neben die Tonne!

Trennen Sie Ihren Abfall richtig und leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Nutzen Sie auch unsere Recyclinghöfe, den Sperrmüll-Abholservice oder www.BSR-Verschenmarkt.de

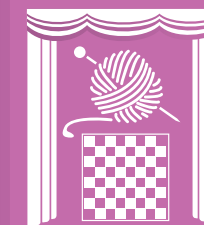
030 7592-4900
www.BSR.de

Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de



Was ist los am WuhleAnger?

Angebote und Kurse im April und Mai



Unsere Veranstaltungen

Kurs: Akkordeon-Unterricht

Für Kinder und Erwachsene

Anmeldung und Informationen 0176 55507312 oder per Mail an musikschule@musika-akkordia.de · montags 16:00-18:30 Uhr



Strick-Liesel

Anregende Unterhaltung beim Klappern der Nadeln

22.04. ■ 13.05. ■ 27.05. mittwochs 16-18 Uhr · Kostenbeitrag: 1,00 €

Yoga-Kurs

Für alle zwischen 18 und 69 Jahren, unabhängig von Fitnesslevel oder Erfahrung.

Entspannen, sich etwas Gutes tun wollen.

Anmeldung unter Tel. 23 57 03 58.

Dienstag 18 Uhr · Kursgebühr: kostenfrei, Yogamatte gegen eine Ausleihgebühr von 3,00 €, oder zum Kauf, erhältlich.

Schach-Nachmittag

Strategie und Erfahrung sind gefragt

dienstags 14-17 Uhr · Kostenbeitrag: 1,00 €



Spielspaß ab 40

Rommé, Canasta, Mühle, Domino...

22.04. ■ 13.05. ■ 27.05. mittwochs 15-17 Uhr · Kosten: 1,00 €



Mieterfrühstück

Beim gemeinsamen Frühstück quatschen und klönen...

15.04. ■ 06.05. ■ 20.05. mittwochs · 9-12 Uhr · Kosten: 5,00 €

Skat-Nachmittag

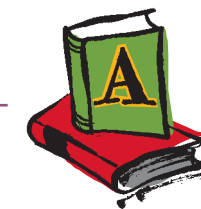
Reizend in vergnüglicher Runde

15.04. ■ 06.05. ■ 20.05. mittwochs 16-18 Uhr · Kosten: 1,00 €

Spiel – Spaß – Bewegung

Stuhlgymnastik mit Uwe und der Sockenbande

donnerstags 10-11 Uhr · Kosten: 1,00 €



Leseratten-Treff

09.04. ■ donnerstags · 15-17 Uhr · Kosten: 1,00 €

Kultur pur im WuhleAnger

Donnerstag, 07.05.2026 / 15:00 Uhr

Kultur pur – Edgar Jaschob

Edgar Jaschob spielt für Sie auf der wohlklingenden Geige die schönsten Melodien der 1950er bis 1970er Jahre, bekannte Stücke der leichten Klassik, volkstümliche Musik und Ihre Wunschmelodien.

Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr. Eine Veranstaltung des Seniorenservicebüro in Zusammenarbeit mit dem Kulturring in Berlin e.V. Eintritt: 6,00 €, auf Wunsch ein Kaffeegedeck 3,00 €

Geburtstagsrunde im WuhleAnger

Donnerstag, 16.04. und 21.05. 15:00–17:00 Uhr

»Herzlichen Glückwunsch«

Wir feiern mit den Mitgliedern der Wohnungsbaugenossenschaft Geburtstag. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Einladung möglich.

Kontakt:

Kulturring in Berlin e.V.
Mietertreff »WuhleAnger«
der BBWBG eG · Schleusinger Straße 8 · 12687 Berlin
Ansprechpartner: Uwe Ehlert · Telefon 050 25370558
wuhleanger@kulturring.berlin

Kultur pur im WuhleAnger

VORSCHAU Juni 2026

Donnerstag, 04.06.2026 / 15:00 Uhr

Kultur pur – Griechische Musik live erleben!

Das Duo »ATHENIA« entführt Sie mit zwei Gitarren in die Klangwelt Griechenlands – gefühlvoll, lebendig und authentisch. Kommen Sie vorbei und genießen Sie mit uns die wunderbaren Gitarrenklänge Griechenlands!

Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr. Eine Veranstaltung des Seniorenservicebüro in Zusammenarbeit mit dem Kulturring in Berlin e.V. Eintritt: 6,00 €, auf Wunsch ein Kaffeegedeck 3,00 €



Vertrauensvolles Miteinander

so stärken wir die Nachbarschaft

BBWBG
aktuell

Seit mehreren Jahren gehören die Kita **Hand in Hand** zum Wohnquartier WuhleAnger in der Schleusinger Straße 8/10 und die Kita **WuhleBlick** in der Cecilienstraße 184/186 in Berlin zu unseren Vertragspartnern (s. nachfolgenden Beitrag). Von Beginn an ist es ein sehr vertrauensvolles Miteinander – sowohl mit dem Träger Kita-Dialog gGmbH als auch mit den Kitaleitungen.

Gutes tun und dabei die Nachbarschaft stärken – genau das ist uns in diesem Jahr wieder gelungen. Im Rahmen unseres Weihnachtsbasars im November 2025 und unseres Mieterfests mit Trödelmarkt im September 2025 konnten zahlreiche Einnahmen erzielt werden, die nun einem besonderen Zweck zugutekommen.



Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnte eine schöne Summe gesammelt werden. Mit dieser Spende können die Kitas nun kleinere Anschaffungen tätigen – von neuen Spielmaterialien bis hin zu kleinen Projekten und Ausflügen, die den Alltag der Kinder noch bunter machen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen, gespendet oder einfach teilgenommen haben. Diese Aktionen zeigen: **Zusammen können wir viel bewegen!**

Die KITA-Dialog gGmbH

Verlässliche Lern- und Lebensorte

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

wir als **KITA-Dialog gGmbH** und Sie haben etwas gemeinsam: Auch wir sind Mieter bei der BBWBG. Daher freuen wir uns, Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit zu geben.

Mit unseren Kitas **»Wuhleblick«** (Cecilienstraße 184, 12683 Berlin-Hellersdorf) und **»Hand in Hand«** (Schleusinger Straße 8, 12687 Berlin-Marzahn) bieten wir Kindern in unserer Stadt verlässliche Lern- und Lebensorte. Gemeinsam mit unseren engagierten Kolleginnen und Kollegen gestalten wir Tag für Tag positive Bildungsgeschichten für Kinder und ihre Familien.



In den Räumen unseres verlässlichen Partners – der BBWBG – schaffen wir eine Umgebung, die unsere pädagogische Arbeit optimal unterstützt. Dies reicht von selbstkochenden frischen Küchen für Frühstück, Mittag und Vesper bis hin zu hochwertigen Einbauten von Tischlern.

In unseren »Dialog-Kitas« erleben Kinder drinnen wie draußen einen abwechslungsreichen und entwicklungsfördernden Kitaalltag. Dabei setzen beide Einrichtungen eigene Schwerpunkte. So ist unsere Kita »Hand in Hand« unter anderem eng mit dem hauseigenen Seniorenzentrum verbunden und die Kita »Wuhleblick« nutzt die direkte Nähe zum Wuhletal für regelmäßige Erkundungen.

Ein Einblick in unsere Arbeit

Damit wir uns kontinuierlich an den aktuellen Bedürfnissen von Kindern und Familien orientieren können, bildet sich unser Team fortlaufend weiter. Dazu gehören selbstverständlich unsere Mitarbeitenden in berufsbegleitender Erzieherausbildung. Für unser Engagement wurden wir 2025 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf für den Ausbildungspreis nominiert.



Besuchen Sie uns auf Spotify und Instagram!



Kita »Hand in Hand«
Frau Lieckfeldt
(Leitung)

handinhand@kita-dialog.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie selbst oder Menschen aus Ihrem Umfeld mehr über uns wissen oder eine Kitaplatzanfrage stellen möchten, freuen wir uns über den Austausch. Melden Sie sich gern direkt bei unseren Kolleginnen in den Kitas:

Kita »Wuhleblick«
Frau Glawe
(Leitung)

kitawuhleblick@kita-dialog.de

Sie können auch gern bei Spotify unter »KITA-Dialog im Dialog« Reinhören oder aber Sie besuchen uns auf Instagram »KITA-Dialog«.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling und bedanken uns bei allen Anwohnenden für die wirklich herausragende Zusammenarbeit.

Viele Grüße
Das Team sowie die Kinder der Kitas »Wuhleblick« und »Hand in Hand«

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Geburtstagskinder

von Dezember 2025 bis März 2026



Wir gratulieren!



70
1955/56

Frau Angela Böhme
Frau Silvia Budewitz
Frau Sigrid Busse
Frau Sylvia Dahlke
Herr Detlef Dahlke
Herr Gerd Helbig
Herr Manfred Houchè
Herr Hans-Udo Hüttenrauch
Frau Marion Israel
Herr Lothar Jedamski
Frau Dagmar Jeschke
Frau Angela Jost
Frau Gerlinde Koroll
Frau Margitta Kreißl
Herr Helmut Krüger
Frau Carmen Kurtze
Herr Peter Leeker
Frau Ingola Lüpke
Frau Elke Melhorn
Frau Monika Nadolny
Herr Thong Nguyen Trung
Frau Gabriele Petermann
Frau Sigrid Pfennigsdorf
Frau Gabriele Quinting
Frau Margit Rähse
Herr Joachim Schörnig
Frau Doris Schwer
Frau Emma Walter
Frau Barbara Walter
Frau Marlies Wilke

Herr Hermann Biese
Herr Rolf Hartmann
Frau Evelyn Herrath
Frau Hannelore Janitzek
Herr Waldemar Meier
Frau Brigitte Schwabe
Herr Norbert Wohlgemuth

91
1934/35

Herr Gerhard Ewald
Frau Erika Pöhle

Frau Marion Born
Frau Karin Gäbelein
Herr Helmut Gerst
Herr Manfred Grosser
Herr Wolfgang Hass
Frau Angelika Heidecke
Frau Dagmar Kleine
Frau Bärbel Klünder
Frau Ingrid Krause
Herr Fritz Krone
Frau Dora Kruschke
Herr Hans-Joachim Laske
Herr Roland Lippert
Herr Frank Mayr
Frau Jutta Neise
Herr Volker Pumplun
Herr Michael Reddmann
Herr Peter Rührmund
Herr Jürgen Schumacher
Frau Christine Seidel
Frau Ilona Spiering
Frau Monika Timmel
Frau Eva-Maria Wendt

Frau Helga Klinkmüller
Herr Wolfgang Wencel

92
1933/34

93
1932/33

Frau Irene Brunner
Frau Gitta Göring
Herr Klaus Hutschreuther

75
1950/51

Herr Klaus Biniok
Herr Karin Graf
Frau Astrid May
Herr Hans-Günter Mertens
Herr Alfred Schäfer
Herr Gerhard Skiba
Frau Annett Stahlberg

80
1945/46

85
1940/41

Frau Ingrid Argow
Frau Ursula Bertram
Herr Hans-Joachim Geese
Herr Annemarie Muderack
Herr Bernhard Petersen
Frau Ingrid Pfennig
Frau Eveline Richter
Frau Margot Schäfer
Frau Gisela Schlorff
Herr Herbert Schulz
Frau Karin Skonetzki
Frau Barbara Söhler
Herr Jürgen Thom
Herr Gerhard Tischler
Frau Bärbel Trogsch
Frau Dagmar Zirkler

94
1931/32

Frau Olga Lich
Herr Helmut Mesa
Frau Lisa Zimmermann

97
1928/29

Herr Friedrich Cunow



Telefon
93653-0

**Berlin Brandenburgische
Wohnungsbaugenossenschaft eG**

Mehrower Allee 53A
12687 Berlin
info@bbwbg.de

bbwbg.de

Impressum

Herausgeber: BBWBG eG · Der Vorstand
Mehrower Allee 53A · 12687 Berlin
Redaktion: J. Zwick · Gestaltung: J. Lengert
Fotos: BBWBG und F. Ludwig